

# Argentinien veröffentlicht US-Akten

**Buenos Aires.** Die argentinische Regierung hat insgesamt 1.081 US-Akten über die Lage der Menschenrechte während der letzten Militärdiktatur von 1976 bis 1983 veröffentlicht. Die Dokumente waren von der US-Regierung nach dem Besuch von US-Präsident Barack Obama in Buenos Aires im März freigegeben und der argentinischen Regierung übergeben worden. Die Dokumentation wurde von verschiedenen US-Regierungsstellen zwischen 1977 und 1982 erstellt und enthält Aussagen von Opfern der argentinischen Diktatur und Protokolle von Gesprächen von Diplomaten und Regierungsvertretern der USA mit der Militärjunta. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/291500.argentinien-veroeffentlicht-us-akten.html>*